



Deutsche Slot Classic Reglement

16.01.2005

Karosserie

Erlaubt sind nur Karosserien aus Hartplastik, GFK oder Resine im Maßstab 1/24 oder 1/25 bis einschließlich Baujahr 1974. Die Karosserie muss mit Startnummern versehen sein. Da die Rennen in zwei Klassen gefahren werden, gilt folgende Aufteilung der Karosserien in die einzelnen Fahrzeugklassen:

GT-und Tourenwagenklasse:

Hierzu gehören generell alle Fahrzeuge mit Frontmotor (z.B. AC Cobra, Ferrari 250GTO, Alfa Romeo 1750) und alle Fahrzeuge mit Heckmotor (z.B. Porsche 356/911, Alpine A110). Es sind nur folgende Fahrzeuge mit Mittelmotor zulässig: Ferrari Dino, Lotus 19 und Europa, Porsche 904, 914, 550 und RSK.

Sportwagen, Prototypen und Can-Am:

Hierzu gehören alle Fahrzeuge mit Mittelmotor (z.B. Ferrari 330 P4, Ford GT40, McLaren M8, Porsche 917).

Für beide gilt: Es muss ein plastischer (3-D) Fahrereinsatz verwendet werden, der alle technischen Teile verdeckt. Das Armaturenbrett, Sitze, sowie weitere Bauteile des Bausatzes sind weitest gehend zu verwenden. Das Material des Fahrers ist freigestellt, der Fahrerkopf muss jedoch aus Hartplastik/Resine sein.

Fahrwerk

Das Fahrwerk ist frei, empfohlen werden Motor Modern, Plafit, Sakatsu, Schöler oder Slotvision Fahrwerke. Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen mindestens 0,8 mm betragen.

Motor, Getriebe, Schleifer, Leitkiel und Regler

Zulässig sind nur der Fox (Plafit), der F10 (Sakatsu) sowie der FOX10 (Jens/Slotvision/Werk), original und ungeöffnet. Das Getriebe ist in Material und Übersetzungen frei. Differenziale sind verboten!

Motorkabel, Schleifer sowie der Leitkiel sind freigestellt.

Es sind nur Regler zulässig, die die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler/Diodenregler mit eventuell einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind (z.B. Nezhi, Bepfe, Werksregler, Professor Motor, Parma).

Reifen, Felgen, Achsen und Lager

Material vorne Moos- oder Vollgummi, Mindestauflagefläche 5mm.

Hinten Vollgummireifen (empfohlen werden Wieselreifen). Größe dem Maßstab des Vorbilds entsprechend.

Es müssen zum Fahrzeugtyp passende Felgenein- bzw. Aufsätze verwendet werden.

Felgen, Achsen und Lager sind freigestellt.

Die Spurweite in der GT- und Tourenwagenklasse darf maximal 75mm betragen.

Gewicht

Das Mindestgewicht des Fahrzeuges muss in der GT- und Tourenwagenklasse 160 Gramm (Karosserie incl. Halter min. 44 Gramm) und in der Sportwagen- Prototypen- und Can-Am Klasse 180 Gramm (Karosserie incl. Halter min. 50 Gramm) betragen.

Sonstiges

Bei eventuellen Unklarheiten über die Zulässigkeit eines Modells wendet euch bitte an die Organisatoren der Rennserie. Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung.

Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist VERBOTEN!